

Circular-Abdruck.

[25512.]

Fünzig Pfennig-Bibliothek

**J. D. H. Temme,
Ein Gottvertrauen.**

P. P.

Mitte Juli gelangt zur Versendung:

Ein Gottvertrauen.

Criminal-Novelle

von

J. D. H. Temme.

Ladenpreis 50 S.

Der außerordentliche Beifall und die enorme Verbreitung, welche auch das zweite Bändchen (Gerstäcker, das sonderbare Duell) der von mir angebahnten

Fünzig Pfennig-Bibliothek

in den wenigen Wochen nach seinem Erscheinen gefunden hat, veranlassen mich, jetzt schon einen dritten Band folgen zu lassen. Daß ich hierzu nun gerade obige Erzählung wählte, liegt einerseits an der hohen Achtung, welche der Name Temme in allen Schichten des Lesepublikums genießt, andererseits in dem Werthe der Erzählung selbst.

„Ein Gottvertrauen“ gehört unstreitig zu den besten Erzeugnissen der Feder Temme's, ja es tritt rühmlichst aus dem Rahmen der übrigen Schriften des beliebten Autors heraus.

Es ist keine der gewöhnlichen Criminal-Novellen, die nur beanspruchen, die Begebenheiten eines Criminal-Prozesses in fesselnder Manier und in freier Ausschmückung wiederzuspiegeln, es ist vielmehr eine künstlerisch abgerundete Dichtung, in welcher innigste Gefühlstiefe und Herzensreinheit der fein angelegten Haupt-Charaktere von vornherein sympathisch auf den Leser wirken. Die rührende Gestalt des kranken Kindes, welches an der Unschuld des vor den Schranken des Schwurgerichtes stehenden Vaters bis zum letzten Augenblicke festhält und dessen Gottvertrauen auch nicht getäuscht wird, ist von einem wahrhaft poetischen Hauche befeelt.

Aus dem oben Angeführten ersehen Sie, daß meine Wahl eine wohl gerechtfertigte ist und zweifle ich daher auch nicht, daß dieses dritte Bändchen bei der splendiden Ausstattung, dem Umfange von sieben Druckbogen und dem fast beispiellos billigen Preise von

Fünzig Pfennig ord.

ebenfalls ein höchst lohnender Artikel für den Massenvertrieb werden dürfte.

Die Bezugs-Bedingungen sind so günstig gestellt, daß Ihre Bemühungen einen lohnenden Erfolg haben müssen.

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung wird das Exemplar mit 35 S netto berechnet.

A condition liefere ich in unbeschränkter Anzahl.

Baar 40% Rabatt und 11/10, 28/25, 57/50, 115/100, 231/200, 463/400, 937/800 Expl.

Bei Bestellungen, welche mir bis 15. Juli d. J. zugehen, liefere ich ausnahmsweise baar 105/100 Exemplare mit 50% Rabatt, also für 25 M (Ladenpreis 52½ M).

Indem ich die (dem Circulare beigedruckten) Verlangzetteln Ihrer Beachtung empfehle, ersuche ich Sie zugleich, auch „Gerstäcker, Irrfahrten“ und „Gerstäcker, das sonderbare Duell“, welche ich nach wie vor in unbeschränkter Anzahl à condition liefere, in der Reise-Saison nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Hochachtend

Berlin, im Juli 1877.

Albert Goldschmidt.

**Carl Hildebrandt & Co.
in Leipzig.**

[25513.]

Demnächst erscheint in unserem Verlage

**Anastasius Grün und sein
Pfaff vom Kahlenberg.**

Von

Walter Bormann.

Separat-Abdruck aus der „Deutschen
Wochenschrift“.

3½ Bogen 8. 1 M 20 S ord.

Wir liefern:

à cond. in einfacher Anzahl mit 25%,
gegen baar 40% und 11/10.

Diese literaturhistorische Skizze, welche eines der bedeutendsten Gedichte des gefeierten Dichters behandelt, ist ein werthvoller Beitrag zur deutschen Literaturgeschichte. Der Verfasser hat damit die Initiative ergriffen und Grün's Schöpfungen zum ersten Male und zwar mit seltenem Scharfsinne einer kritischen Untersuchung unterworfen.

Carl Hildebrandt & Co.

[25514.] In 8 Tagen erscheint:

**Der Kaukasus und seine Bedeutung
für Rußland**

mit Bezug auf seine europäischen und
asiatischen Verhältnisse.

Politisch, geographisch und militairisch
beleuchtet

von

Orest Ritter von Bischoff,

t. t. österr. Major im Infanterie-Regimente Nr. 34.

Preis 1 M ord.

Die Katastrophe, welche über das türkische Reich hereinzubrechen droht, hat Rußlands Politik seit dem Testamente Peter's des Großen angestrebt. Es hat mit starrer Consequenz bis zum heutigen Tage versucht, sich auf der Balkan-Halbinsel festzusetzen, sich Konstantinopels zu bemächtigen.

Durch den Besitz des Kaukasus, dieses colossalen Berglandes, beherrscht Rußland die

Wege durch Kleinasien, die südlichen Gestade des Schwarzen Meeres bis nach Konstantinopel, von hier aus kann es seine Actionen nach Asien wie Europa thatkräftig unterstützen.

Die Schrift wird namentlich in Oesterreich, wo der Autor nicht unbekannt ist, guten Absatz finden. Ich bitte, baldgefälligst Ihre werthen Bestellungen aufzugeben.

Leipzig, den 4. Juli 1877.

Oswald Muze.

[25515.] Im Laufe dieses Monats erscheinen:

Koenig, Prof. Dr. Fr., Lehrbuch der speciellen Chirurgie für Aerzte und Studierende. II. Bd. 2. (Schluss-) Abtheilung. Mit zahlreichen Holzschnitten. Ca. 45 Bogen gr. 8.

v. Niemeyer's, Prof. Dr. F., Lehrbuch der speciellen Pathologie und Therapie mit besonderer Rücksicht auf Physiologie und pathologische Anatomie, neu bearbeitet von Prof. Dr. E. Seitz in Giessen. Neunte veränderte und vermehrte Auflage. II. Bd. 2. (Schluss-) Abtheilung. 35 Bogen gr. 8.

Roth, Generalarzt Dr. W., und Oberstabsarzt Dr. R. Lox, Handbuch der Militair-Gesundheitspflege. III. Bd. (Schluss des Werkes). Mit Holzschnitten und Tafeln etwa 40 Bogen gr. 8.

Diese Fortsetzungen bilden den Schluss der drei genannten hervorragenden Werke und werden von dem medicinischen Publikum lange schon mit Spannung erwartet.

Wir bitten, den Bedarf dieser Continuationen, die wir nur fest liefern können, uns gef. baldigst angeben zu wollen, und ersuchen, diese nun vollständig vorliegenden gangbaren Werke stets auf Lager halten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 4. Juli 1877.

August Hirschwald.

Angebotene Bücher u. s. w.

Beste und billigste Reisekarten!
[25516.]

1) **Reymann's
Topograph. Specialkarte vom
Thüringer Walde.**

Auf Leinwand gezogen, in eleg. schwarzem
Carton. Ladenpr. 5 M 50 S,
für nur 2 M baar.

2) **Reymann's
Topograph. Specialkarte von
der Sächs. Schweiz.**

Auf Leinwand gezogen, in eleg. Carton.
Ladenpr. 3 M,
für nur 1 M 25 S baar.

Von letzterer Karte geben wir auf 6 ein Freixemplar.

Leipzig.

Alfred Lorentz.

343*